



Ab in die Wüste



Ein Reisebuch von



Travellingbaloo & Rike Schotte

Inhaltsverzeichnis

Ab in die Wüste	4
Abfahrt	6
Rheda-Wiedenbrück	8
Am Gefrierpunkt	10
Luxemburg, 2. Tag	13
Le cœur de Parc national de forêts	16
In Burgund	18
Je vue la vie en rosé	21
Savoie	24
Tor der Provence	26
Gran Canyon de Verdon	29
Weinberge der Toskana?	32
Adieu Europe!	35
Auf See- oder: Kaugummi	37
Geisterfahrer	40
Gaudi	43
Stern	47
Mahdia	48
Es wird karger	51
Chenini	54
Ksar Hallouf	57
Sandiger Wind	61
Dünen	64
Wüstenbrot	68
Nervenkitzel	71
Vom Winde verweht	74
Gammeltag	77

Geburtstag!	80
Mars	82
Tres difficile	85
aufgetaucht	88
Am Ende wieder gut	90
Fata Morgana	93
Waschsalon	96
Unerwartet	98
Im Fluss	103
Canyon	107
Die andere Seite	109
Bergfahrt	112
Mehr Meer	116
Regen	118
Rundfahrt Djerba	121
Im Galopp	123
Wald	127
Tabarka	131
Am Ende	134
Sturm und Regen	137
Lange	140
Nebelland	142
Brr...	144
WinterWonderLand	145
Familienzeiten	147
5 Flocken	150

Ab in die Wüste

14. Oktober – 7. Dezember 2023

Gesammelte Flaggen



Eine weitere Reise mit unserem Baloo Landcruiser über Frankreich nach Tunesien und Italien wieder zurück



52

Footprints



7

Länder



55

Tage



9.303

Kilometer





Abfahrt

 14. Oktober 2023 in Deutschland, Rommersheim

Später als gedacht schaffen wir es unsere Reise Richtung Süden endlich zu beginnen. Dieser erste Reisetag ist recht unspektakulär mit viel Autobahn bei wechselndem Wetter, wir wollen als Zwischenstopp in den Süden unsere Freunde in Rheda-Wiedenbrück besuchen und werden dort mit einem leckeren Abendessen und angeregten Diskussionen empfangen.

Uhrzeit

12:30

Bewölkt

 11 °C

Höhe über NN

462 m



Jürgelgasse
7.9-13

PLD
00 125



Rheda-Wiedenbrück

 15. Oktober 2023 in Deutschland, Hamelbach

Schon an der Autobahn wird man in brauner Schrift auf den historischen Stadtkern von Rheda-Wiedenbrück als touristische Attraktion hingewiesen, ganz im Gegensatz zu der Bekanntheit dieser Gegend als Zentrum der Schweinezucht und-Verarbeitung mit direkter Autobahnanbindung. Der Stadtrundgang heute kann durchaus den Charme von Wiedenbrück, dem schöneren Teil dieser geteilten Stadt in herbstlicher Stimmung entfalten, die engen Gassen und traditionsreichen alten Fachwerkhäuser wissen zu beeindrucken, genauso wie ein zufällig entdecktes Feuerwehrauto Schmuckstück.

Wieder ein etwas zu später Aufbruch veranlasst uns nochmal eher die Autobahn zu nehmen um gut durch die Kölner Metropolregion zu kommen, unser heutiges Ziel ist die Eifel - schöne grüne Wälder auf wellig vulkanischem Grund. Leider führt uns unsere Navigation nicht zum gewünschten Waldparkplatz für den morgigen Spaziergang sondern nach Prüm, letztendlich landen wir heute zum Übernachten auf einem nahegelegenen Bauernhof - fragt nicht was für 6 qm feuchte Wiese als Standplatz genommen werden...

Uhrzeit

14:22

Teils bewölkt

 11 °C

Höhe über NN

84 m





Am Gefrierpunkt

 16. Oktober 2023 in Luxemburg, Bourscheid-Plage

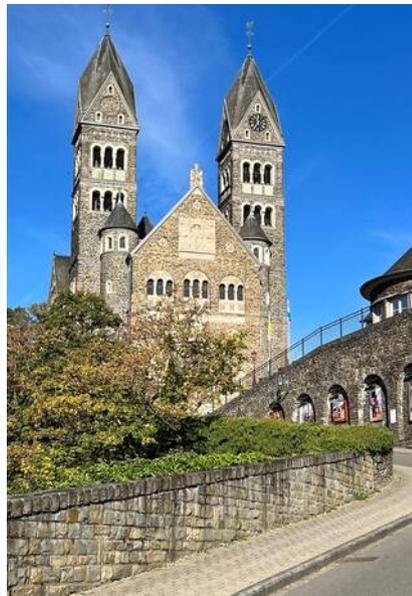
Nachdem wir uns die Nacht schon in Doppelschlafsäcke eingemummelt hatten und als Wärmeschutz noch unsere Zusatzhaube auf dem Dach hatten wurden wir heute Morgen von Raureif auf der bäuerlichen Wiese begrüßt. Selbst der Kaltblüter nebenan bewegte sich keinen Zentimeter, wahrscheinlich eingefroren. Es ist einfach kalt geworden. Heute kreuzen wir unsere erste Grenze dieser Tour und Baloo bekommt einen neuen Länderaufkleber. Der erste Stopp ist in Clerf (Clervaux), ein ausgesprochen schön gelegenes Örtchen mit Kirche und einem höher gelegenen Benediktiner Kloster, hier lebt sowohl die sehr alte Kirchengeschichte als auch die traurige Vergangenheit der Ardennenoffensive 1944.

Bewölkt

 11 °C

Höhe über NN

358 m









Luxemburg, 2. Tag

 17. Oktober 2023 in Luxemburg, Bourscheid-Plage

Schloss Burscheid im Sonnenschein nach einer weiteren unerwartet kalten Nacht. Uns erscheint es für Mitte Oktober einfach schon zu kalt. So haben wir nicht gewettet! Sollten wir direkt ans Mittelmeer düsen? Was wäre mit den avisierten französischen Seealpen?

Noch im nördlichen Teil Luxemburgs in Haut- Martelange begeben wir uns auf eine Zeitreise 200Jahre zurück und besuchen ein Schieferbergwerk. Es ist schier unvorstellbar, wie die Bergleute mit einer kleinen Karbidlampe und zu Anfang mit Hammer, Meissel und Brechstange den Schiefer aus den Stollen unter Tage herausgelöst haben. Andere trugen den Abraum in Lastenkippen nach draußen, wieder andere trugen die schweren Steinplatten auf Strohkissen auf ihren Rücken tief nach vorne gebeugt nach oben. Die weitere Verarbeitung erfolgte erst per Handsäge, später auch mit Gatter- und Kreissägen. Die Körper wurden geschunden, die Ohren wurden taub, die Lungen schwarz vom Schieferstaub. Wir folgten einem gepflegten Pfad bis in die Tiefe von 42 Metern. Die Männer arbeiteten sich im letzten Jahrhundert mit Presslufthämmern bis auf 168 Meter vor, riesige Hallen entstanden. Wie wohltuend ist da der wärmende Sonnenschein an der Erdoberfläche!

Nach diesem lehrreichen Besuch sind wir in Frankreich angekommen. Westlich von Metz suchen wir unseren ersten Stellplatz von „France Passion“, dem französischen Pendant zum deutschen „Landvergnügen“. Landwirtschaftliche und handwerkliche

Betriebe bieten auf ihrem Gelände Übernachtungsplätze an. Idyllisch am See Lachaussée gelegen , wo sich viele Vögel, Fische und auch Otter tummeln, neigt der Tag sich dem Ende zu.

Uhrzeit

11:44

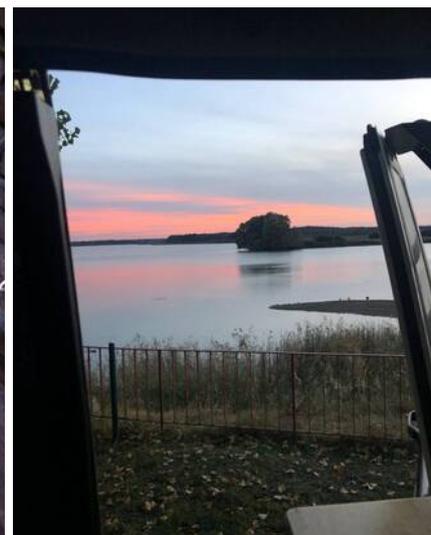
Bewölkt

☁ 8 °C

Höhe über NN

356 m







Le cœur de Parc national de forêts

 18. Oktober 2023 in Frankreich, Lachaussée

Leise Vogelstimmen und Geplätsche begleiteten uns durch die Nacht. So mancher Reiher steht immer noch am selben Fleck wie am Vorabend...

Der Morgen ist kühl und windig, das Frühstück mit Blick über den See halten wir kurz. Wir verlassen die Lorraine (Lothringen) und kommen in die Vosges (Vogesen). Hier haben wir weite Blicke über sanft hügelige Landschaften und sehr große Felder. In der Ferne zeichnen sich Wälder ab. Und dann fahren wir in das Gebiet „National Park der Wälder“ ein. Lieblich hügelig, die Bäume färben sich schon sehr bunt (dank der kalten Nächte), es gibt wenig Dörfer und viel Natur. Die Sonne scheint in der Haut-Bourgogne (Oberburgund) und wir sind ganz im Glück, diese Gegend kennenlernen zu dürfen!

Am frühen Nachmittag kommen wir zu unserem Platz für die Nacht: ein Forellenzüchter der Forellen in vielen Variationen aus seinem Kühlraum verkauft und für „France Passion“ Gastgeber ist. Für's Abendessen kaufen wir ihm hauchdünne kalt geräucherte Regenbogenforellenfilets ab. Heimelig können wir auf der Wiese am Ufer der Aube campieren.

Uhrzeit

10:31

Bewölkt

 10 °C

Höhe über NN

205 m





In Burgund

 19. Oktober 2023 in Frankreich, Chatillon Sur Seine

Nach dem Frühstück geht ein heftiger Regen nieder, so dass wir den Abwasch (mit Forellen- Abendessen) im geschlossenen Auto machen dürfen. Geht alles! Jedenfalls sind wir mit unserer „Hutze“ fürs Dachzelt hoch zufrieden, es gelangt kein Tröpfchen Wasser mehr ins Innere. Adieu Müslischalen- Aufstellen!

Unsere Fahrt führt heute weiter durchs wunderschöne, hügelige und kurz danach großflächige, bewaldete, vielseitige Burgund. Die kleinen Ortschaften sind aus hellem Stein gebaut, was sehr freundlich wirkt.

Zur Mittagszeit besuchen wir in Châtillon-sur-Seine die schöne Quelle der Doix. Sie kommt in einem breiten „Mund“ aus Karstgestein ans Tageslicht, das Wasser schmeckt entsprechend kalkig.

Die weitere Auswahl der Streckenführung fällt uns nicht leicht, doch wir durchqueren Burgund nach Südosten und finden im Département Jura bei einem Chinagras-Bauern einen eher nüchternen Übernachtungsplatz.

Uhrzeit

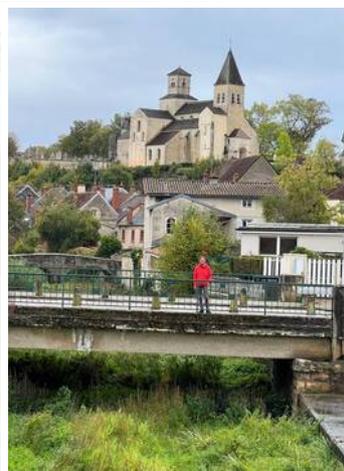
12:33

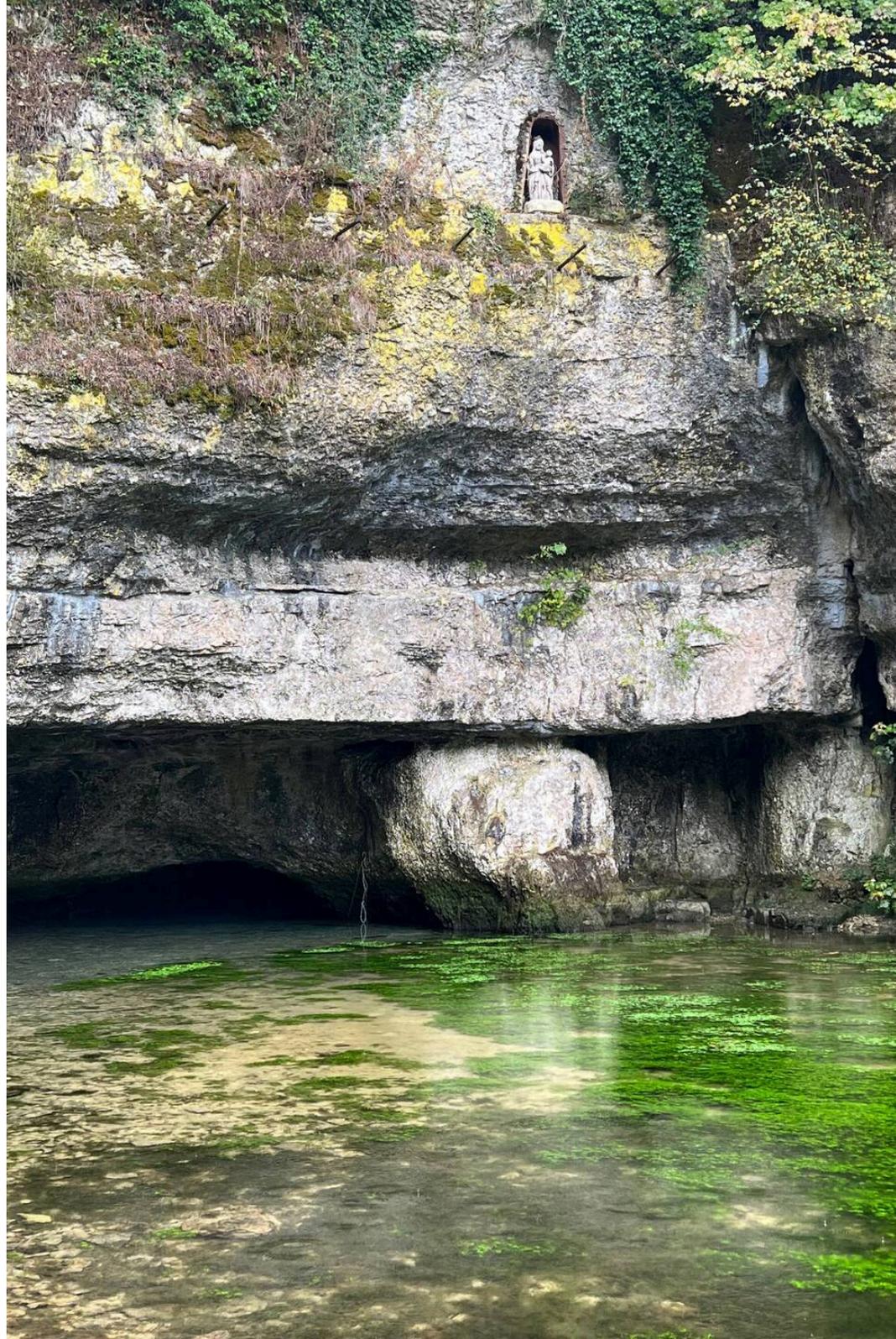
Regen

 17 °C

Höhe über NN

230 m







Je vue la vie en rosé

 20. Oktober 2023 in Frankreich, Buvilly

Die Landschaften des französischen Jura, die wir gerade durchqueren begeistern uns immer mehr, viel Wald, wilde Flussläufe und Seen zusammen mit der zunehmenden Weinkulturlandschaft erfreuen unsere Seele auch wenn das Wetter gerade recht regnerisch und sich teils von der ziemlich windigen Seite zeigt. Zu unseren Ritualen gehört inzwischen der tägliche Besuch einer Boulangerie für das frische Baguette für den kleinen Hunger gegen Mittags zwischendurch. Noch so halb auf nüchternen Magen werden wir heute Abend bei unserem France Passion Gastgeber zur Weinprobe gebeten, der Rosé Sekt ist wahnsinnig köstlich... Für die Nacht können wir in seinem Weinberg ob des Windes nicht bleiben und wir ziehen noch mal um, neben seine Lagerhalle und auch hier wackelt Baloo im Wind.

Uhrzeit

13:18

Regen



14 °C

Höhe über NN

367 m



Bei den Salines royale









Savoie

 21. Oktober 2023 in Frankreich, Poncieux

Den Übernachtungsplatz im Weinberg, den wir gestern Abend wegen des starken Windes verlassen haben, suchen wir heute zum frühstücken auf und werden mit grandioser Aussicht und wärmenden Sonnenstrahlen empfangen. Die Fahrt geht weiter durch Weinbaulandschaften und höher werdenden Bergen des Jura der Rhône entgegen. Zeitweise sehen wir auch den Kanal für die Schifffahrt. Die Ausläufer des Jura werden immer mächtiger, manche Felswände fallen senkrecht ab. Wir lernen Frankreich durch die Hintertür kennen und was wir sehen gefällt uns sehr gut!

Die Nacht verbringen wir bereits in der Savoie, am rauschenden Bach bei einer Ölmühle. Die alpinen Skigebiete sind in unmittelbarer Nähe.

Uhrzeit

12:11

Sonnig

 13 °C

Höhe über NN

494 m





Tor der Provence

 22. Oktober 2023 in Frankreich, Sables Le Bas

Der Empfang gestern von Robert, dem Walnussbauern war der herzlichste den wir bisher erlebten, dafür war sein Platz für uns der denkbar schlechteste. Direkt unterhalb einer stark befahrenen Straße in seinem verramschten Hof war das für uns ein begrenztes Vergnügen. Umso schöner präsentierte sich unsere weitere Route hinter Grenoble Richtung Süden in die Haut-Provence umgeben von schneebedeckten Alpenausläufern Serpentinauf und ab bis 1200m. Einen längeren Halt machten wir in Sisteron, dem Tor zur Provence, einem uralten (4000 Jahre) uralten, sehr mittelalterlich-italienisch anmutenden Städtchen mit einer eindrucksvollen Citadelle und atemberaubendem Panoramablick. Angekommen in Digne-les-Bains steht morgen eventuell ein Besuch der hiesigen Therme an, wir könnten mal wieder eine andere Bewegungsform gebrauchen.

Uhrzeit

17:30

Bewölkt

 14 °C

Höhe über NN

449 m







Gran Canyon de Verdon

 23. Oktober 2023 in Frankreich, La Grau

Tja, der Besuch im Thermalbad fiel ins Wasser. Unser Outfit entsprach nicht den französischen Vorstellungen.

Dafür klettert unser Baloo gleich zwei Pässe mit 1069 und 1200m hoch. Die Ausblicke wechseln von großer Weite zu schroffen, steilen Wänden zu bewaldeten Bergketten. Wir sind begeistert! Dann erreichen wir den nördlichen Beginn der Verdon Schlucht. Erst finden wir keinen geeigneten Wanderweg und cruisen einfach mal los. Bei einem kleinen Brückchen steigen wir aus, überqueren den Fluss Verdon und steigen den Pfad hinauf. Nach 250 Höhenmetern und 50 Minuten später haben wir eine gute Aussichtsstelle zum Picknicken und Beobachten der Greifvögel, die hier in der fantastischen Thermik kreisen, gleiten, schweben...

Uhrzeit

12:00

Bewölkt

 14 °C

Höhe über NN

1.068 m









Weinberge der Toskana?

 24. Oktober 2023 in Frankreich, Bassin de la Madrague

Wir fahren den zweiten Teil der Verdon- Schlucht und sind ganz bezaubert von der umwerfenden Majestät, Massivität und Vielfalt der Felsformationen! So manche Bergspitze ist noch wolkenverhangen, in der Nacht hatte es stark geregnet, doch die Greifvögel ziehen schon wieder ihre Bahnen. Wir sind fast alleine auf der Straße, da können wir öfter mal an den Straßenrand fahren und die Aussicht bestaunen. Irgendwann öffnet sich die Schlucht zum intensiv türkisfarbenen See de Sainte Croix. Die Landschaft flacht ab und wird sehr lieblich, die Weingüter werden zahlreicher, Zypressen tauchen auf.

Für unsere letzte Nacht in Frankreich steuern wir einen „France Passion“ Platz auf einem Weingut an. Wir wännen uns in der Toskana! Die Weinberge und die milde Sonne laden zum Spaziergang ein und so drehen wir in 2 Stunden eine 8 km- Runde.

Uhrzeit

16:00

Sonnig



Höhe über NN

5 m









Adieu Europe!

 25. Oktober 2023 in Frankreich, Bassin de la Madrague

Nun sitzen wir an Deck der „Carthago“, die Motoren wummern und wir erwarten das Ablegen von Europa! Wie aufregend- wir verlassen mit Baloo den Kontinent. Nach einem frühen Start ohne Wein und Ginverkostung haben wir uns an Vormittag auf dem üppigen, bunten Wochenmarkt in Saint-Maximin-la-Sainte-Baume eingedeckt, noch frisches Wasser getankt und sind jetzt voller Vorfreude! Vorhin in der Warteschlange sind wir schon auf eine Gruppe Uralt Defender mit ihren schrulligen Briten gestoßen, die einen langen Hals nach Baloo machten und die wir vielleicht später noch mal wiedersehen.

Uhrzeit

15:47

Bewölkt

 20 °C

Höhe über NN

Meereshöhe

Video







Auf See- oder: Kaugummi

 26. Oktober 2023 in Tunesien, Lafayette

Seit gestern Abend dröhnt und schwankt und vibriert es um und in uns. Ein Tag auf See kann sich wie Kaugummi ziehen...

Vor unserem Flur bilden sich lange Menschenglangen und warten geduldig auf? Aha, die aufwändigen Grenz- und Einreiseformalitäten lassen sich schon hier an Bord erledigen.

Nur wir haben sämtliche Dokumente im Auto gelassen und machen uns jetzt Gedanken wie das für uns im Hafen dann wird und wie lange das wohl dauern wird. Da sind wir wohl völlig unvorbereitet und naiv an die Sache gegangen ...Fehler sind dazu da, dass wir daraus lernen.

Am Ende wird alles gut, wir werden bei der Polizeikontrolle und der Autoeinführung sehr freundlich behandelt. Nur gut dass wir statt des ursprünglich geplanten Aufenthaltes auf einem privaten Stellplatz noch auf eine Hotelbuchung in Tunis umgeschwitcht sind, erst 23:00 konnten wir endlich in das weiche gemachte Bett fallen.

Uhrzeit

22:10

Bewölkt

 21 °C

Höhe über NN

15 m



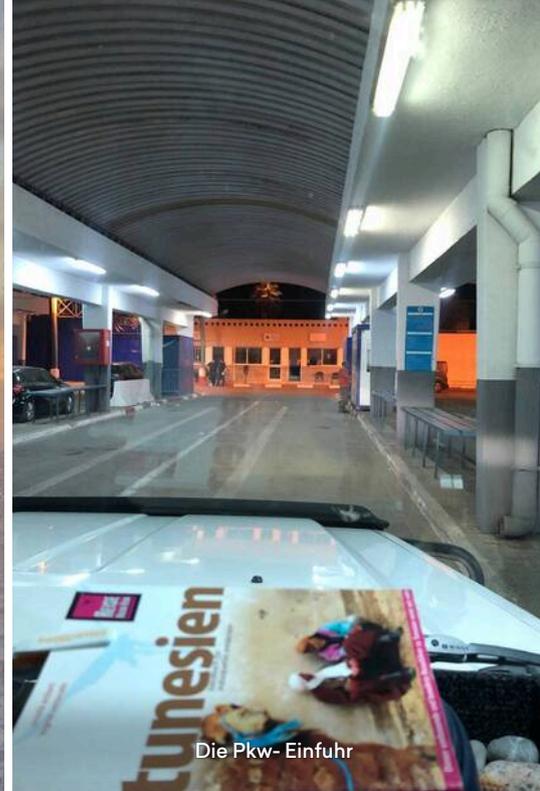
Tunis naht bei Nacht



Viel Warterei, hier an Bord bevor wir zum Autodeck können



Sonnenaufgang über dem Mittelmeer



Die Pkw- Einfuhr



Gute Nacht, Baloo!



Geisterfahrer

 27. Oktober 2023 in Tunesien, Oued Dagla

Was für eine entspannte Nacht in dem für uns sehr luxuriös anmutendem Hotel und ein sehr reichhaltiges Frühstück heute Morgen mit riesiger Obst- und Gemüseauswahl. Die Umgebung erkunden wir mit der Organisation von Bargeld und tunesischer Simkarte, der allgegenwärtige Verfall, der viele Müll überall und die allgemeine Schabigheit von allem springen uns an. Wir fremdeln noch mit dieser Welt deren Schönheit es unter alldem zu entdecken gilt. Auch der Verkehr ist gelinde gesagt gewöhnungsbedürftig, Verkehrsregeln werfen wir auch bald zunehmend über den Haufen, so sind Ampeln und Schilder Anhaltspunkte für irgendwas - aber nicht für das was sie anzeigen. Unser erster Ausflug an den Strand von Rass El Fortass gerät länger als geplant so dass wir entgegen unserer Gewohnheit im Dunkeln zu unseren Unterkunft fahren, unbeleuchtete Passanten, Rad- und Mopedfahrer, die uns auf der rechten Spur entgegenkommen lassen den Adrenalinspiegel ebenso steigen wie die unzuverlässige Tante Google, die wieder einmal nicht den richtigen Weg findet. Glücklicherweise geleitet uns ein freundlicher Nachbar zu Matthias und seinem Kleinod in Tunesien, dazu morgen mehr.

Uhrzeit

14:48

Windig

 26 °C

Höhe über NN

5 m



Blick aus dem Fenster heute Morgen



Eine weitere Fahne für Baloo





Gaudi

 28. Oktober 2023 in Tunesien, Dar Retba

Matthias und seine Frau haben hier in einer abgelegenen Anhöhe ein aussergewöhnliches Ensemble geschaffen, ganz inspiriert von dem spanischen Künstler und Architekten Gaudi. Die Häuschen haben wenig Ecken, überall sind Mosaike zu sehen und viel handwerkliche traditionelle Holzkunst vervollständigen das Bild. Ganz verschiedene Tiere wie Hunde, Enten, Esel, Pony, Hirsche, Emu, Affen und Papageien sind hier auch noch versammelt - hier lebt ein ganz besonderer Geist. Wohl schon längst kein Geheimtipp mehr treffen wir hier auch andere Tunesien Wüstenreisende mit eher größeren Fahrzeugen Typ „Alemannia“, also LKW Expeditionsmobil mäßig, fast bekommen wir ein Gefühl des Fremdschämens ob des zur Schau gestellten deutschen ‚was kostet die Welt‘.

Heute ist Gammeltag, nach zwei Wochen des Weiterkommens gönnen wir uns eine Pause, sortieren Gedanken und Wäsche, lauschen den Reisetipps und genießen erstmals ganz bewusst den lauen, etwas windigen Abend auf der Anhöhe mit Blick auf das Mittelmeer bei Nabeul, den leicht aufkommenden - hier wohltuenden- Regen und das Wetterleuchten über uns.

Uhrzeit

09:58

Teils bewölkt

 23 °C

Höhe über NN

134 m









Stern

 29. Oktober 2023 in Tunesien, Dar Retba

Heute Morgen erfuhren wir, dass ein uns sehr lieber, lieber langjähriger Freund gestorben ist. Dieser Tag gehört seinem Stern,

Uhrzeit

11:34

Bewölkt

 26 °C

Höhe über NN

144 m





Mahdia

 30. Oktober 2023 in Tunesien, Sidi Bessari

Nachdem Rike mal wieder Yoga am Strand machen konnte verlassen wir unser windiges Plätzchen am Meer Richtung Mahdia, eine kleinere Hafenstadt weiter südlich die Küste entlang. Heute Nacht hatten wir zweimal Besuch, einmal von einem Polizisten, der kaum Französisch konnte und kurz vor Mitternacht von der Guardia civile - wie so häufig sehr freundlich und zuvorkommend, es ging darum uns zu versichern, das sie auf uns aufpassen. Überhaupt sehen wir häufig sehr viel Polizeipräsenz, vermutlich aufgrund des Israel-Palästinenser Konfliktes.

Mahdia präsentiert sich nicht nur als Urlaubsort sondern erstmals erleben wir so etwas wie Heimeligkeit, wir können länger in einem Café den typischen Tee mit Minze genießen und unseren Einkauf bei den Straßenhändlern erledigen. Die Lage oberhalb des türkisblauen Meeres lässt Urlaubsfeeling aufkommen, dass sich bei unserer Unterkunft an einem schön gelegenen Campingplatz fortsetzt.

Uhrzeit

10:41

Windig

 27 °C

Höhe über NN

Meereshöhe









Es wird karger

 31. Oktober 2023 in Tunesien, La Louta Pier

Heute fahren wir kilometerweit durch weitläufige Olivenhaine auf immer trockener aussehenden sandigen Böden, die Großstadt Sfax umfahren wir dabei weitläufig, die wuseligen Städte sind einfach nachwievor nicht unser Ding. Je weiter wir nach Süden kommen wird die Natur immer karger und wir fragen uns immer wieder von was die Bauern hier leben, bzw. wo das Wasser für den Anbau herkommen soll - vermutlich aus immer tiefer gebohrten Brunnen. Unterwegs sehen wir immer wieder Sympathie Bekundungen zu Palästina, so werden entsprechende Flaggen verkauft oder eine Verkehrsinsel ist reichhaltig beflaggt. Auch kamen uns heute viele Schwarzafrikaner entgegen, wir befinden uns ganz in der Nähe der kürzesten Meeresenge nach Lampedusa und ein Fischer, den wir später an unserem heutigen Standplatz treffen bestätigt unsere Vermutungen.

Uhrzeit
07:06

Teils bewölkt
 22 °C

Höhe über NN
10 m

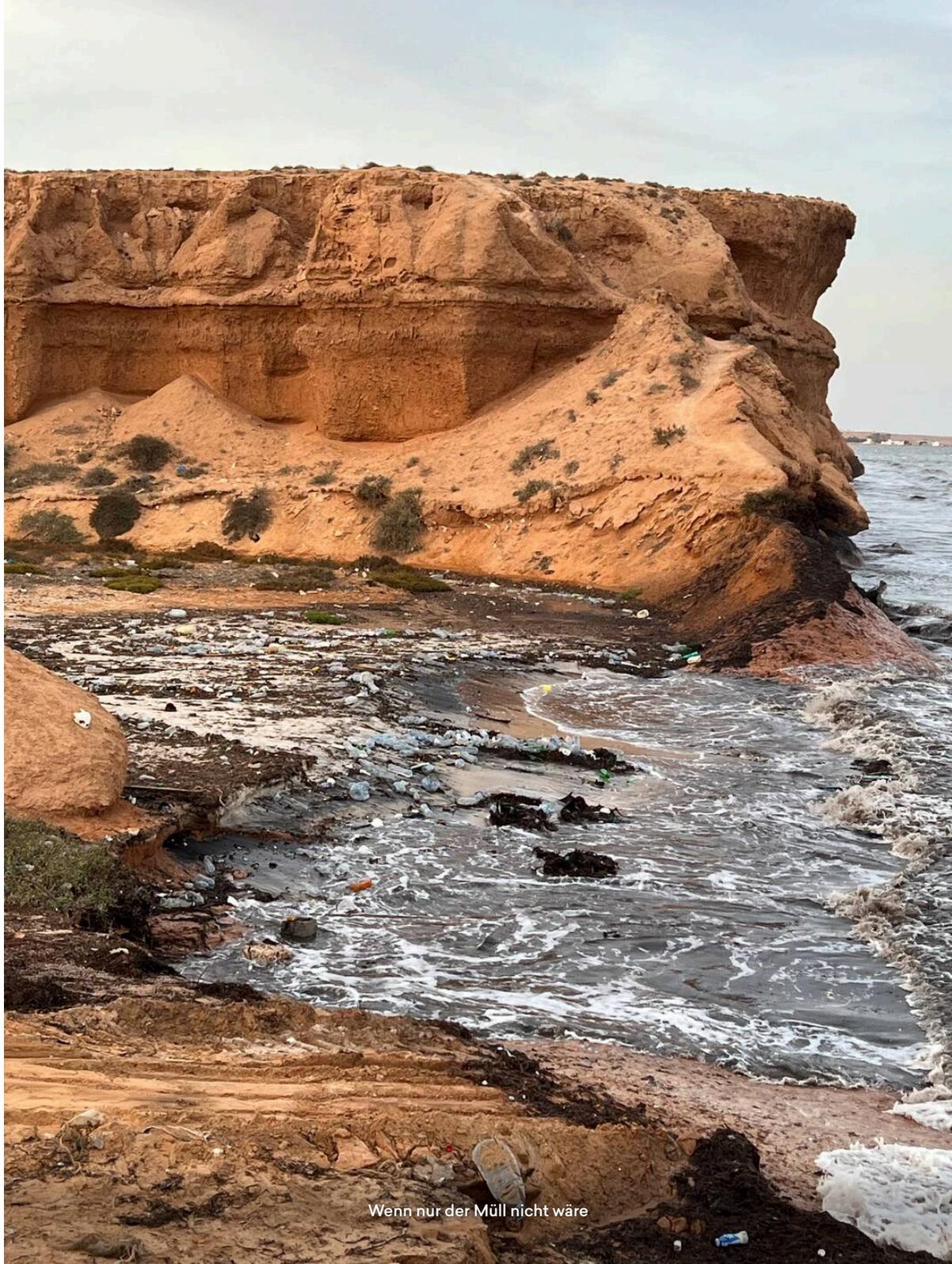


Guten Morgen



Auf unserem Stellplatz





Wenn nur der Müll nicht wäre



Chenini

 31. Oktober 2023 in Tunesien, Skhira

Nach ausgiebigem Studium des Reiseführers entschieden wir uns heute zum Besuch der Oase Chenini. Die Überlandfahrt führt durch äußerst spärlich bewachsene Gegenden, da ist das hohe Grün der Palmen richtig aufregend! Schließlich finden wir am Rand der Gärten eine Parkmöglichkeit und schlendern los. Angebaut wir in 3 Etagen. Am Boden Mairübchen, Peperoni, Auberginen etc. In der 2. Etage gedeihen Granatäpfel und darüber die großen Dattelpalmen. Ab und zu sehen wir kleine Bewässerungskanäle. Hier ist eine ruhige und entspannte Atmosphäre, so ganz ohne Autos und Mopeds- das gefällt uns. Nicht immer gehen wir im Schatten und so kommen wir ziemlich ins Schwitzen. Wir haben einen guten Eindruck erhalten und nach einer Stunde kehren wir zu Baloo zurück, waschen uns ein bisschen und stellen die Klimaanlage an!

Es wird immer bergiger und wüst und dann erreichen wir Matmata am frühen Nachmittag und erkunden dort die interessanten Höhlenwohnungen, die teils als Filmkulisse für Star Wars Filme verwendet wurden.

Uhrzeit

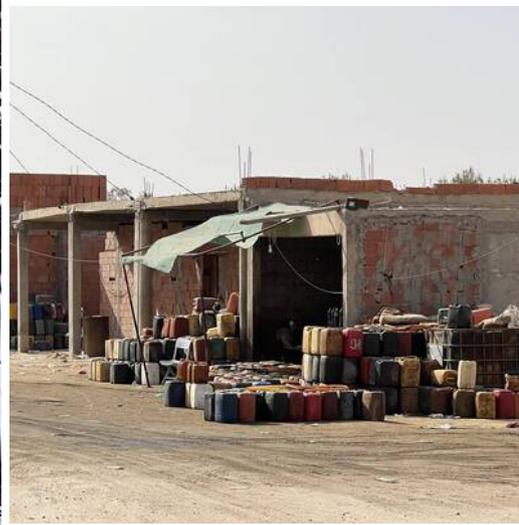
21:29

Bewölkt

 24 °C

Höhe über NN

11 m







Ksar Hallouf

 2. November 2023 in Tunesien, Ksar el Hallouf

Heute wollen wir eine ins gebirgige Umland vorgeschlagene Rundfahrt machen. Doch die Routenbeschreibung ist völlig veraltet und so fahren wir nur off- line mit unserer Offroad- Karte. Mal eine andere er- Fahrung, wo wir sonst mit Navi und Papierlandkarte unterwegs sind. Wir kommen durch menschenleere, trockene Hügelketten in denen es doch Zeichen des Lebens gibt: es wird Terrassenanbau betrieben. Das bedeutet, dass an den Hängen auch mal für 3 Olivenbäume eine kleine Parzelle, zum Tal hin mit einem Lehmwall, gebaut wird. Regenwasser kann sich stauen, Verlust von Erdboden wird verhindert und steht den Bäumen (Olive und Palme) länger zum Überleben zur Verfügung. Ausgeklügelt und effektiv, künstliche Bewässerung ist nicht notwendig!

Wir erreichen die alte Versorgungsfestung Ksar Hallouf, im Tal liegt eine kleine Oase. Auf dem Berg im Ksar wollen wir im lauen Wind übernachten und verbringen den Nachmittag unten im friedlichen Palmengarten bei leckerem einfachen Essen in sehr entspannter Atmosphäre.

Uhrzeit

15:00

Sonnig

 31 °C

Höhe über NN

411 m

Video





Blick in die Zisterne



Einzelne Terrassen

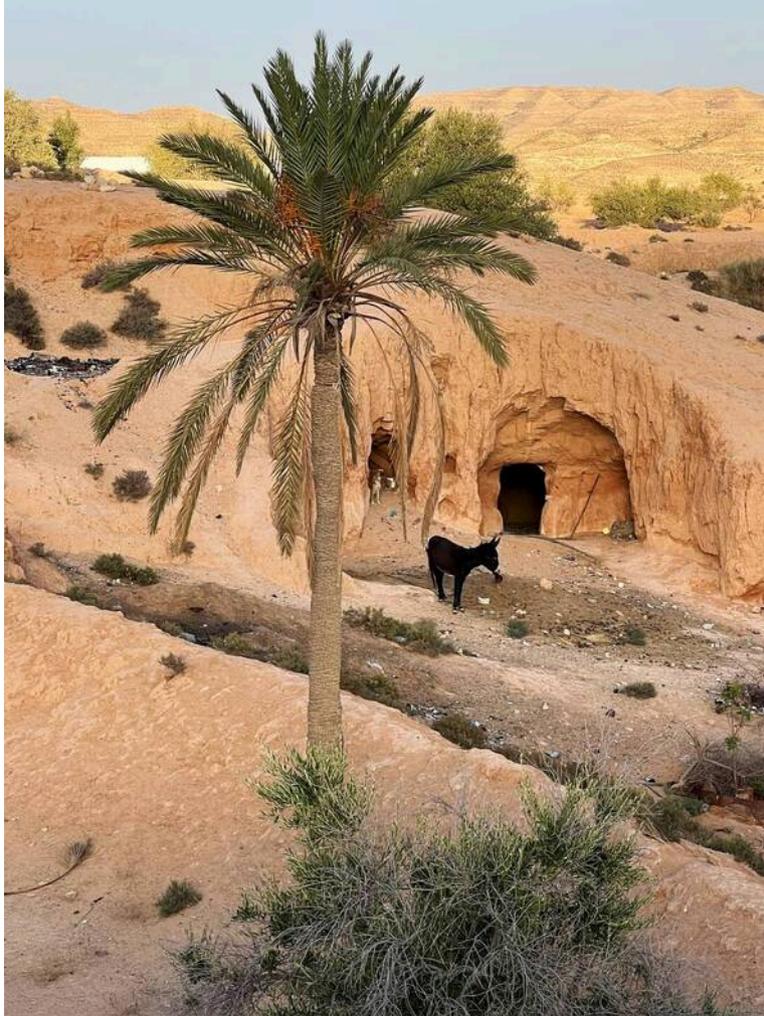


Die Oase vom Ksar aus gesehen



Die Versorgungsfestung (Ksar)







Sandiger Wind

 3. November 2023 in Tunesien, Ksar el Hallouf

In der Nacht frischt der Wind ganz schön auf und da wir trotz des Innenhofes vom Ksar Hallouf etwas höher und exponierter stehen wird es ganz schön wedelig in unserem Dachzelt und Rike zieht wegen der Lautstärke Nachts nach unten. Schon vor Sonnenaufgang sind wir beide wach und wir steigen noch einen Gipfel höher um die Sonne über den weiten Gipfeln des Jebel Dahar Gebirges hervorbrechen zu sehen. Sandige Boen ziehen über das Land und die staubgefüllte Luft lassen ein unwirkliches Licht scheinen.

Wir machen eine Versorgungsfahrt nach Tataouine wo wir beim Tanken (nur Bargeld) fast in Geldschwierigkeiten geraten weil uns die erste Bank jegliche Dinar verweigert, die Stadt ist staubig, heiß, inzwischen bekannt unordentlich wuselig mit viel Müll überall, der Hunger wird mit einer ersten Pizza („best Pizza in town“) gestillt und später am Nachmittag sind wir froh in einem ruhigen Palmenhain anzukommen der Schatten und etwas Wind bietet. Es wird eine außerordentlich schöne ruhige Nacht werden.

Uhrzeit

17:02

Klare Nacht



Höhe über NN

411 m

Video









Dünen

 4. November 2023 in Tunesien, Ksar Rhilane

Obwohl der Wind sehr abgeflaut hat, ist die Luft noch sehr vom feinsten Wüstenstaub erfüllt. Ich will am liebsten die Brille putzen und den Scheibenwischer betätigen um klare Sicht zu haben, doch so wird unsere Fahrt durch die steinig-sandige Landschaft in ein trüb-gelbes Licht getaucht. Einmal tauchen dunkle Gestalten auf, beim näher Kommen werden es Dromedare sein. Wir steigen aus und betrachten sie beim vehementen Weiden der niedrigen knusprig-trockenen Büschel. Für uns interessieren sie sich allenfalls aus dem Augenwinkel.

Und plötzlich ist der Sand zu kleinen Dünen zusammengeweht! Erneut steigen wir aus und bewundern sie. Langsam materialisiert sich unser Reiseziel- doch schon der Weg hierher war lohnenswert! Für einen kleinen Vorgeschmack auf folgende Tage fahren wir eine Schotterpiste mit ordentlichen Sandverwehungen. Nachmittags erreichen wir die Oase Ksar Ghilane. Zum Sonnenuntergang spazieren wir in die Wüste durch allerfeinsten Sand...

Uhrzeit

16:00

Sonnig

 24 °C

Höhe über NN

202 m

Video











Wüstenbrot

 5. November 2023 in Tunesien, Ksar Rhilane

Heute Morgen waren wir uns etwas unschlüssig und langsam, so haben wir den Tag mit einem späten Frühstück begonnen, konnten uns noch nicht so ganz über die weitere Route klar werden-Rike hat Bedenken die Wüstenpiste Richtung Douz zu nehmen wegen eventuell zu hoher Sanddünen nach den starken Winden der letzten Tage und hier bietet sich gerade kein geeigneter Reisepartner an, was uns mehr Sicherheit für die 90 km geben würde. Wir bleiben also erst mal hier in der Oase Ksar Ghilane, schauen den OFFROAD Machos bei ihren Dünenfahrten - oder besser Dünensteckenbleiben - zu, machen Wäsche und auch das Internet funktioniert heute besser nachdem die gestrigen erlebnishungrigen Quad fahrenden und vor Freude kreischenden Araberinnen abgereist sind. Nach dem fast schon Routinemäßigen Sonnenuntergangsspaziergang in die Wüste durften wir heute Abend noch der Zubereitung des Wüstenbrot im Sand beiwohnen, richtig lecker wenn das dann so frisch warm noch zu essen ist.

Uhrzeit

13:12

Sonnig

 28 °C

Höhe über NN

208 m

Video









Nervenkitzel

 6. November 2023 in Tunesien, Douz Ouest

Fast schon ungewollt nehmen wir heute doch die Wüstenpiste nach Douz. Rike wollte eigentlich nur für einige Kilometer die Sandpiste zum nahegelegenen Fort ausprobieren, noch mit genügend Verkehr um im Zweifel Hilfe erhalten zu können, aber unser Baloo hat uns auf ganzer Linie stoisch von seinen Fahrkünsten überzeugt so dass wir die Piste immer tiefer hineingefahren sind. Nicht ohne Nervenkitzel, weil durchaus der Sand manchmal recht weich wird oder nicht klar ist was hinter der nächsten Düne so kommt. Auch ist die Navigation und Orientation mitunter schwierig und wir sind froh ein gutes GPS Gerät mit den Tracks zu haben. Nach einer anspruchsvollen Passage mit vielen Dünen erreichen wir in the middle of nowhere ein Café und bekommen dort sogar eine kleine Mahlzeit und zwei Äpfel für unser Müsli morgen früh. Wir fahren noch tiefer in die Wüste von Jebil hinein, heute Nacht werden wir hier allein und in vollkommener Stille verbringen.

Uhrzeit
13:35

Sonnig
 32 °C

Höhe über NN
177 m









Vom Winde verweht

 7. November 2023 in Tunesien, Ghlissia

Der Sternenhimmel und die überdeutliche Milchstraße sind wirklich fantastisch anzusehen, wenn wir so fernab von künstlichem Licht nach oben schauen. So lau wie gestern die Nacht anfang, ging sie allerdings nicht weiter. Wind kam auf und unser Dachzelt war ordentlich am schlackern- das Beste war aber am Morgen die feine Sandschicht im ganzen Auto, bzw. ist noch...trotz ausgiebigem Saugen bis der Akku versagte.

Da der Wind nicht weniger wurde, starteten wir ohne Frühstück mit Ziel nach Norden Richtung Douz. Die Autospuren des Tracks waren nicht mehr eindeutig klar zu sehen, einfach vom Winde verweht. Aber letztlich haben wir den Weg über die Dünen gefunden und auch noch für ein spätes Frühstück das Wüstencafé aufgespürt. Baloo nimmt die kleinen und größeren Dünen tatkräftig und konsequent zuverlässig. Mal wieder sind wir von unserem Auto restlos begeistert. Heute übernachteten wir ganz zivilisiert auf einem Campingplatz nahe Douz, der von einer sehr sympathischen ausgewanderten Schweizerin unterhalten wird.

Uhrzeit

16:00

Sonnig

 33 °C

Höhe über NN

59 m



Junger Gebrauchter, günstig abzugeben







Gammeltag

 8. November 2023 in Tunesien, Chott Maksi

Statt Urlaubshighlights abzuhaken befinden wir uns im Reisemodus, das heißt einfach dasein, schauen was kommt und die Gegend erkunden wo wir gerade sind. So ist der Tag heute angefüllt mit viel Nichtstun, dem Kampf gegen die Fliegen, unser Moskitonetz kommt zum Einsatz aber der Wind spielt dagegen, der duftende Mimosenbaum mit seinen Schmetterlingen ist ein Traum und wir machen einen langen Spaziergang durch die endlosen Reihen der Dattelpalmen der Oase von Douz bis zum Rand zu den weißen Dünen wo wir dem Windspiel des Sandes zuschauen. Als wir später zu unserem Campingplatz zurückkehren hat sich eine Gruppe Overlander mit verschiedenen Fahrzeugen eingefunden, wir fachsimpeln, schauen uns gegenseitig in die Autos und besprechen Reiseziele und Lebensträume. Abends erfahren wir dann noch etwas mehr über das Leben in Tunesien von der schweizerischen Campingplatz Betreiberin.

Uhrzeit

16:29

Windig

 24 °C

Höhe über NN

52 m

Video



Wieviel Granatäpfel sind auf dem Foto?









Geburtstag!

 9. November 2023 in Tunesien, El Rhirane

Punkt 7 Uhr hebe ich den Kopf vom Kissen und sehe die orangene aufgehende Sonne über der Düne. Geburtstag! Wir wollen auf den Markt in Douz, uns dort umsehen, Nützliches und Schönes erstehen und im Café sitzen. Den Viehmarkt klammern wir aus, im zentralen Teil schlendern wir an Gewürzen, Nüssen und Trockenobst, getrockneten Fischchen, Weihrauch und anderem Räucherwerk, Hosen, Kleidern und Socken vorbei, am Rand in den Seitenstraßen sind Obst, Gemüse, frische Kräuter, Haushaltswaren und Werkzeug zu finden. Hier knattern auch Käufer mit ihren Mopeds durch, was das Vergnügen etwas stressig macht. Für den abschließenden Thé aux Menthes (ohne Croissant o. ä., nein, man habe nichts dergleichen) setzen wir uns wieder auf den ruhigen Zentralmarkt. Schauen, schreiben Emails und führen eine GeburtstagsVideotelefonie.

Nun sind wir bereit für neue Taten- uns zieht's hinaus in die Wüste. Christian, der Chefnavigator, hat einen Track zu dem empfohlenen Hochplateau Tembaine gefunden und lotst mich aus der wuseligen Stadt. Nach Teer- und Schotterstraße kommt der Übergang zu kleinen Dünen auf Schotterpiste. Die Dünen seitlich der Pistewerden höher und 10 km vor unserem „Ziel“ finden wir es so schön, so verlockend einsam und ruhig, dass wir beschließen ein Stückchen in die Dünen zu fahren und dort zu nächtigen. Wir bewundern mal wieder den Sonnenuntergang neben dem Kochen und genießen das Geburtstagsmenü mit Burgunder- Rosé- Sekt unter 1000 Sternen.

Uhrzeit

16:00

Teils bewölkt

 27 °C

Höhe über NN

141 m





Mars

 10. November 2023 in Tunesien, Tembaïne

Wir durften eine wirklich stille Nacht ganz für uns in der Sahara verbringen, es war sternenklar und windstill. Rike ist mit der ersten Morgendämmerung für Yoga auf der Düne aufgestanden, mich hat dann später ein kleiner Vogel geweckt der unseren Baloo zu seinem neuen Lieblingsbaum auserkoren hatte.

Morgens und Abends sind gerade für uns die besten Zeiten, denn tagsüber nerven die Fliegen, wohl von unseren halbgewaschenen Körperausdünstungen magisch angezogen, ganz schön und alles was wir uns ausdenken hilft nicht gegen die Plagegeister.

Wir fahren noch etwas tiefer in die Sahara bis zum Berg Tembaine, dort gibt es zwei Camps, nach Besichtigung des „Luxury Resorts“ mit Pool (ein 3m Rundbecken) entscheiden wir uns aufgrund der Luxuspreise nur für das dort Stehen freundlich dagegen. Das Camp Mars ist einfacher, die Betreiber hier viel freundlicher und zugewandter, wir dürfen erstaunlich gut schmeckendes Wasser aus ihrer Quelle tanken und zum Dank für das freie Stehen hier gönnen wir uns heute Abend ein Dinner for two.

Uhrzeit

10:41

Sonnig

 22 °C

Höhe über NN

176 m







Tres difficile

 11. November 2023 in Tunesien, Oglat el Bidane

Nachdem die lebhaftere italienische Gruppe dann im Bett war wurde es eine sternenklar wunderbar ruhige Nacht und wir konnten wieder einmal die Ruhe der Zivilisationsferne genießen. Der Morgen gehörte der weiteren Routenplanung und es war schnell klar, das wir uns hier am südlichsten Punkt unserer Reise befinden, nicht weit unter unserer jetzigen Position beginnt das Militärgelände zu dem wir keine Zugangsberechtigung haben, entsprechende Patrouillen mit Maschinengewehr auf ihrem Toyota sind uns auch schon begegnet. Etwas ungerne fahren wir die bekannte Route wieder zurück, wollen aber einen Track durch die Wüste Richtung El Farour nehmen. Ibrahim, der Manager vom Camp Mars, mit dem wir die Route besprechen ist skeptisch und nennt die hohen Dünen tres difficile zu fahren. Wir versuchen es trotzdem so lange es geht und anfangs ist die Strecke fast nur langweilige weitläufige Ödnis aber wie so oft ändert sich das abrupt und wir stecken tatsächlich in Dünen bei denen wir nicht mehr so sicher sind ob unser Baloo die packt, geschweige denn das der Track noch so ganz eindeutig erkennbar wäre. Auch scheint hier ganz schön lange keiner mehr gefahren zu zu sein, denn frische Spuren sehen wir keine mehr...

Uhrzeit

17:11

Sonnig

 22 °C

Höhe über NN

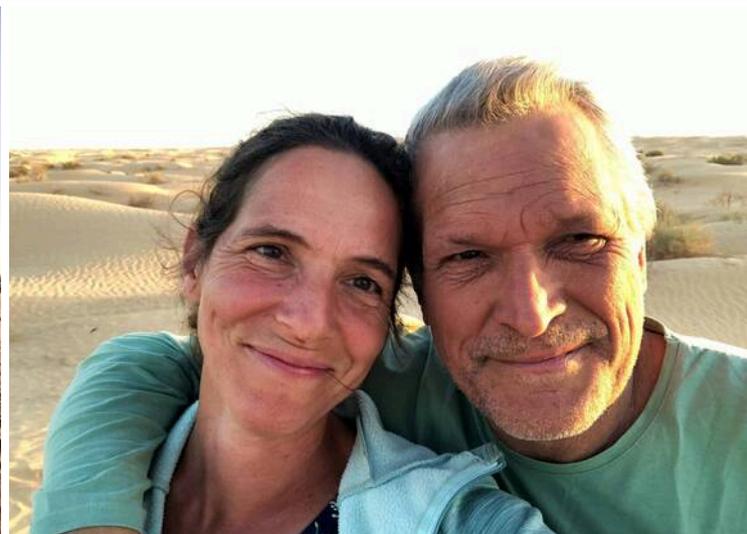
93 m

Video





Spurensuche





neugieriger Besuch





aufgetaucht

 12. November 2023 in Tunesien, Touiba

Zweieinhalb Tage und 3 Nächte waren wir jetzt in der Wüste abgetaucht. Kein Handynetz, sehr sehr wenig Zivilisation und ganz viel Sand, Dünen, Schotter, wahnsinns- Sternenhimmel dass man die Milchstraße meint berühren zu können und nachts absolute Stille- unsere Erwartungen werden von dieser Schönheit bei Weitem übertroffen! Unseren gewünschten Weg durch die Wüste nach El Faouar können wir nicht fortsetzen, die Dünen werden höher und dichter, es ist keine Piste erkennbar, hier scheint schon länger keiner mehr mit dem Auto durchgefahren zu sein, also treten wir den Rückzug an.

Nun kehren wir langsam in bewohntere Gegenden zurück. Am Rand des Chott el Jerids, dem größten Salz“Sees“ Tunesiens verbringen wir Nachmittag und Nacht.

Uhrzeit

15:00

Sonnig

 27 °C

Höhe über NN

14 m





Test des Salzgehaltes



Salz- Ton- Kruste





Am Ende wieder gut

 13. November 2023 in Tunesien, Draa Cheikr el Rharsa

Wir hätten es besser wissen müssen. Gestern sind wir noch zu Fuß in den Salzwiesen gewesen und haben gemerkt wie unterschiedlich nass es unter der festen Kruste sein kann. Heute war uns auf unserer weiteren Route durch das Chott ein klitzekleiner See im Weg und nach einiger Überlegung folgen wir Umgehungsspuren und haben unser Baloo in nullkommanix im feuchten Matsch versenkt. Aus Erfahrung inzwischen etwas klüger, Motor aus, keine weiteren Fahrmanöver, und so schnell wie möglich Handarbeit, also keine Angst vor dem Matsch und schaufeln was das Zeug hält. Nach knapp einer halben Stunde wagen wir den Versuch Baloo zu befreien, wieder einmal helfen Sandbleche, Untersetzung und Differentialsperre-wir sind wieder befreit und glücklich es aus der matschig-misslichen Lage geschafft zu haben.

Die kurze Strecke durch das Chott Richtung El Faouar wagen wir nicht mehr, auch andere Abkürzungen durch die Palmenoasen enden auf der unvermeidlichen Müllkippe dazu und so nehmen wir einen großen Umweg, kommen schließlich in Sabria an und finden dort ein „Luxusdünenecamp“ bei dem wir parken und viel wichtiger warm duschen können um den ganzen Matsch des Tages innerlich und äußerlich wieder loszuwerden.

Uhrzeit

12:14

Bewölkt

 24 °C

Höhe über NN

25 m







Fata Morgana

 14. November 2023 in Tunesien, Draa Cheikr el Rharsa

Es liegen lange Kilometer in der endlosen Weite des Chott El Djerid vor uns und immer wieder meinen wir Wasser oder kleine Inseln zu sehen, diese lösen sich beim Näherkommen in Nichts auf, typisch Fata Morgana eben. Ein faszinierendes Spiel der optischen Illusion.

Wir durchqueren kleinere Oasen, überall läuft gerade die Dattelernte auf Hochtouren, etwas mulmig passieren wir eine Militärkontrolle im Grenzgebiet, Algerien ist jetzt in Sichtweite und wir fahren weitere viele Kilometer entlang dieser zum Greifen nahen Grenze. Hazoar heißt der dazugehörige Grenzübergang, der Ort selbst wirkt noch armseliger und schmutziger als Vieles was wir schon gesehen haben, das Geothermie Thermalbad dort, unser eigentliches Ziel für heute entpuppt sich als Industriebrache - hier würden wir uns sehr unwohl fühlen und so steigen wir nochmal in Baloo um bis nach Ong Jmal zu fahren (Star Wars Fans geht jetzt ein Herz auf) Direkt hinter der großen Düne finden wir einen einsamen Platz und so wird es nochmals eine Nacht in der Wüste werden.

Sonnig

 27 °C

Höhe über NN

26 m

Video





Marktplatz von El Faouar







Waschsalon

 15. November 2023 in Tunesien, Tozeur

Frühstück auf der Düne, rasch noch durch die Kulissen von Star Wars in Ong Jemel geschlendert und weiter geht's Richtung Touzeur. Wir wollen den Campingplatz mit Waschmaschine ansteuern, doch der hat geschlossen, und der zweite bietet keine an. Aber im Zentrum gibts bestimmt Waschsalons- sind aber leider Chemische Reinigungen. Tja, das sind die Aufgaben des Reisealltags, die wohl morgen in Handwäsche münden. Gut, dass Christian morgens schon mal unsere Fahrerkabine gründlich gesaugt und den feinen Sahara- Sand reduziert hat.

Ein Sonnenuntergang in malerischer Landschaft ist heute nicht, also erhaschen wir den Blick auf den Abendhimmel bei einem Spaziergang durch die Palmenplantagen in denen wir auch unsere Nacht verbringen werden.

Uhrzeit

15:00

Sonnig

 27 °C

Höhe über NN

43 m



Wer hier wohl wohnt?



Ein Drehort für Star Wars





das bisschen Haushalt...





Unerwartet

 16. November 2023 in Tunesien, Tozeur

Unsere Nacht in der Touzeur Oase war ohne Ohrstöpsel nicht auszuhalten, nicht nur sind wir hier umzingelt von Moscheen mit unermüdlichen Muezzinen sondern auch die vielen Hunde ringsum erwachen Nachts zum fröhlichen Bellkonzert. Wir denken sehnsuchtsvoll an die vergangenen ruhigen Nächte der Wüste zurück.

Der Tag gehört dem Flanieren in Tozeur, wir besuchen den Souk, die sehr geruchsintensive Markthalle und Rike, immer noch auf der Suche nach einer leichten Hose wird von verkaufstüchtigen, aber nicht zu aufdringlichen Verkaufsgenieen durch die Läden geführt. Es wird zwar keine Hose, wir erstehen andere schöne und hoffentlich nützliche Souvenirs und erholen uns dann in der Medina in einem fantasievoll eingerichteten Berber Café mit Panoramablick über die Stadt. Der stolze Inhaber gesellt sich zu uns, erzählt uns von Goudron, einer öligen Tinktur mit der die Berber ihr Wasser trinken, es hat einen sehr speziellen, rauchigen Geschmack, er schenkt uns noch erfrischendes Jasminwasser - wie schon so häufig sind wir von der Freundlichkeit und spontanen Gastfreundschaft hier sehr positiv angetan.

Erst Nachmittags brechen wir Richtung Chebika auf, in den Ausläufern des Atlasgebirges, die wir vorgestern noch von Ferne bewundert haben.

An einem Aussichtspunkt werden wir angesprochen zu einem Platz fürs Übernachten geführt zu werden. Wir willigen ein und ziemlich abenteuerlich fahren wir unserem Lotsen im Flussbett hinterher immer tiefer in einen Canyon hinein. Spontan macht

er dort mit uns noch eine kleine Abendkraxelei zu dem Filmset von Aufnahmen zu „Der englische Patient“. Wieder bei Baloo angekommen wartet dort schon ein Verwandter von ihm, er soll morgen mit uns die Wanderung nach Mides machen, ja - warum eigentlich nicht?

Uhrzeit

12:21

Sonnig

☀️ 24 °C

Höhe über NN

44 m











Im Fluss

 17. November 2023 in Tunesien, Tamaghzah

Unsere Bekanntschaft mit dem Einheimischen Mustafa von gestern zum Wandern über die Berge nach Midès zerplatzt, wir werden uns nicht handelseinig. Einen Plan B haben wir schnell geschmiedet, wenn wir schon in Wanderstiefeln stecken. Es soll flussabwärts gehen zu den Grand Cascades. Wir laufen durch die Dattelpalmgärten, wir werden freundlich durch ein Gartentor gebeten, mit gerade geernteten Datteln und Granatäpfeln beschenkt und kommen am ca. 5-8 Meter hohen Wasserfall an. Hübsch, aber das kann für uns noch nicht alles gewesen sein. So gehen wir am und im Flussbett weiter, kraxeln mal über große Steine, queren das kühle Wasser. Zurück am Wasserfall entdecken wir noch den Zweiten dahinter! Auch wenn wir den Touri-Schnickschnack für 30 Cent nicht kaufen wollen, legen die Tunesier gerne unerwarteten Humor an den Tag. An unserem Standplatz soll der Nachmittag ruhig ausklingen, bis eine Gruppe junger Erwachsener in Sonntagsfeierlaune (heute ist Freitag, der muslimische Sonntag) ihre Zelte neben uns aufschlagen.... Cool bleiben und weghören hilft nicht, also fahren wir 200 Meter das Bächlein runter und erhoffen uns in der Schlucht des „Englischen Patienten“ eine ruhige Nacht.

Uhrzeit

16:30

Sonnig

 24 °C

Höhe über NN

271 m

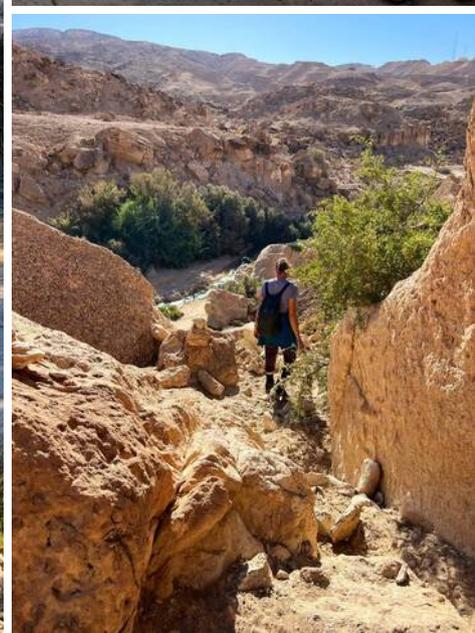
Video





Zur Ernte klettert man den Stamm hoch









Canyon

 18. November 2023 in Tunesien, Gafsa

Die schattige Schlucht lässt uns ungefrühstückt aufbrechen. In der nächsten Bergoase Midès ist es sonnig, dort kochen wir Tee und wärmen die Suppe von vorgestern auf. Der zertifizierte Fremdenführer möchte uns mit einem Spaziergang oder Wanderung beglücken, doch wir lehnen mehrfach entscheiden ab. Wir wollen „Afrikas tiefsten“ Canyon- so der Fremdenführer- selber erkunden. Finden leicht den Einstieg und beobachten Kröten, gehen bis in den letzten trockenen Winkel der Schlucht und auf der entgegen gesetzten Richtung ein Stück des sehr breiten Flussbettes. Wir freuen uns über unseren Entdeckergeist. Die übereifrige Art, die uns an Parkplätzen und anderen touristischen Sammelpunkten von manchen Einheimischen entgegen gebracht wird wirkt auf uns eher wie eine Bremse als wie eine Einladung. Später verlassen wir die Bergregion und finden bei Gafsa auf einem Campingplatz Unterschlupf.

Uhrzeit

16:30

Sonnig



Höhe über NN

262 m

Video







Die andere Seite

 19. November 2023 in Tunesien, Dechret Zaouiet Sidi Salah

Unser Bedürfnis nach einer Dusche hat uns gestern wieder näher an die Zivilisation gebracht, ungewollt bis nach Gafsa - es gibt im westlichen Bergland einfach so gut wie keine touristische Infrastruktur, auch so etwas wie Hotels sind entweder geschlossen oder sehen nicht sehr vertrauenserweckend aus. Die dichtere Urbanität bringt uns auch die negativen Seiten Tunesiens wieder näher: überall Müll, der oft vor sich hin glimmt, Häuserruinen die wohl niemals fertig werden, aufgegebene Läden, Cafés gefüllt ausschließlich mit gelangweilten Männern mit langen Blicken. Die eigentlich ganz ansprechende Anlage unseres Campingplatzes verfällt, selbst einfachste Dinge wie eine laufende Klospülung oder kaputte Schlösser werden nicht repariert, es herrscht ein eigenartiger Geist des Egalseins.

Der höchste Berg Tunesiens, der Jebel Chambi sollte unser heutiges Ziel sein, nach einer landschaftlich wenig reizvollen Fahrt durch die Hochebene, einer frugalen Essenspause in Fériana (ein Ort dessen Name mehr verspricht als er halten kann) stehen wir plötzlich vor einem Militär Sperrgebiet und suchen uns etwas ratlos einen Nachtplatz in der Nähe des unspektakulären Berges. Es wird der Parkplatz neben dem Dorfladen eines Minidörfchens unter den neugierigen Augen der Anwohner werden.

Uhrzeit

17:28

Klare Nacht

 17 °C

Höhe über NN

925 m





Als Vegetarier haben wir es schwer





Bergfahrt

 20. November 2023 in Tunesien, Jabal Zebbag

Unsere Nacht war geföhlt gegen 3:00 h zu Ende, die zahlreichen Hähne der Umgebung meinten schon deutlich vor Sonnenaufgang um Aufmerksamkeit heischen zu müssen mit dem Effekt das alle Nachbartiere in das Orchester einfielen, insbesondere ein naher Esel klagte so laut und klang so verzweifelt.

So hielten wir uns heute morgen gar nicht lange auf sondern brachen rasch nach Kasserine auf, die Provinzhauptstadt der gleichnamigen Region - wir sind in einer fruchtbaren, von Olivenbäumen, Feigenkakteen und vielerlei grünem Bodenanbau geprägten Gegend, die die Kargheit der umliegenden hohen Berge kontrastiert und das Auge erfreut. Geföhlt gibt es hier außer uns keine Touristen mehr, oft wird uns freudig zugewunken oder deutsche Worte wie ‚Deutsch, Alles gut‘ entgegengebracht. Die kleinen bäuerlichen Örtchen könnten so idyllisch sein, nein sie versinken im Chaos des was ich heute nicht schaffe, schaffe ich überhaupt nicht mehr. Das macht so traurig zu sehen.

Wie schön weiter tief in die Berge des Jebel Meloussi zu fahren, die enge Straße wird plötzlich zu einem engen und herausfordernden OFFROAD Track, den es Spaß macht mal wieder in Untersetzung zu kraxeln.

Uhrzeit

17:16

Klare Nacht

 20 °C

Höhe über NN

314 m



Jebel Chambi, der höchste Berg in Tunesien









Mehr Meer

 21. November 2023 in Tunesien, El Qantara

Heute beginnt unsere letzte tunesische Woche. Sehr Vieles haben wir gesehen und erlebt, nun zieht es uns noch mal ans Mittelmeer zum relaxen. Die viel gepriesene Insel Djerba gucken wir uns aus. Wir fahren reichlich Kilometer über Land, sehen üppige Landwirtschaft, überqueren 3 karge Gebirgszüge von max. 800 Meter Höhe, am äußersten Rand des Chott el Djerid verdüstert sich die Sonne vor Wüstenstaub und einige Zeit später befahren wir sogar eine Straße zum zweiten Mal auf dieser Reise. Am Nachmittag geben wir uns einen Ruck und buchen eine Unterkunft in Djerba's Osten. Kurz nach Sonnenuntergang erreichen wir die Insel über einen 6 km langen Damm. Mal hören, ob wir Freunde der Ruhe hier in unserer von Bogainvillien umgebenen Villa die Zeit gur erleben können...

Uhrzeit

17:05

Sonnig

 23 °C

Höhe über NN

11 m





Wenn vor Djerba die rote Sonne im Meer versinkt



Mal ein richtiges Bett



Regen

 22. November 2023 in Tunesien, Arkou

Bei uns wäre regnerisches Wetter keinerlei Erwähnung wert, hier ist es etwas ganz Besonderes. Heute morgen werden wir von einem Gewitter mit heftigem Regen geweckt und es ist deutlich kühler geworden. An Badetage auf der Insel ist nicht zu denken, so bleibt es bei einem späten ausgedehnten Frühstück, anschließendem Wäschewaschen und nachdem sich der Regen gelegt hat wagen wir uns zu einem Spaziergang Richtung der Lagune von Djerba. Ganz offensichtlich ist gerade keine touristische Saison, der Strand wirkt vernachlässigt, die Hotelburgen verlassen, Restaurants sind verrammelt oder sehen gänzlich aufgegeben aus, was täuschen mag. Der unspektakuläre Tag endet mit dem Geschenk eines Cous-Cous Abendessens unserer Gastgeber und später mit unserer Literatur, eingemummelt im Bett.

Uhrzeit

11:24

Regen

 16 °C

Höhe über NN

14 m







Rundfahrt Djerba

 23. November 2023 in Tunesien, Aïne el Guemir

Gut ausgeruht, gefrühstückt und mit frischer Wäsche im Gepäck nehmen wir Abschied von der schönen Unterkunft der letzten 2 Tage. Bei windigem, aber sonnigen Wetter drehen wir eine Runde um und durch Djerba. Die Insel ist am Wasser geprägt von luxuriös anmutenden Hotels und touristischer Infrastruktur. Der aufgeräumte Strand und das türkisene Mittelmeer strahlen verführerisch aber es ist einfach zu kühl zum Verweilen oder gar zum Baden, dafür können wir wieder mal Flamingos in der Nähe gründeln sehen. Der uns empfohlene Töpfer- Ort Galela ist dem Niedergang geweiht, heutzutage werden Amphoren und Vorratsgefäße aus Ton eben so gut wie nicht mehr verwendet und wir können auch nicht so richtig was mit diesen Antiquarien anfangen.

Wir verlassen die Insel mit der Fähre in einer 20 minütigen Überfahrt und finden nach 40 km gen Norden unseren Platz für die Nacht. Allerdings haben wir den Plan ohne die Garde Civile gemacht, sie geleitet uns zu einem anderen, auch akzeptablen Plätzchen.

Uhrzeit

16:00

Windig

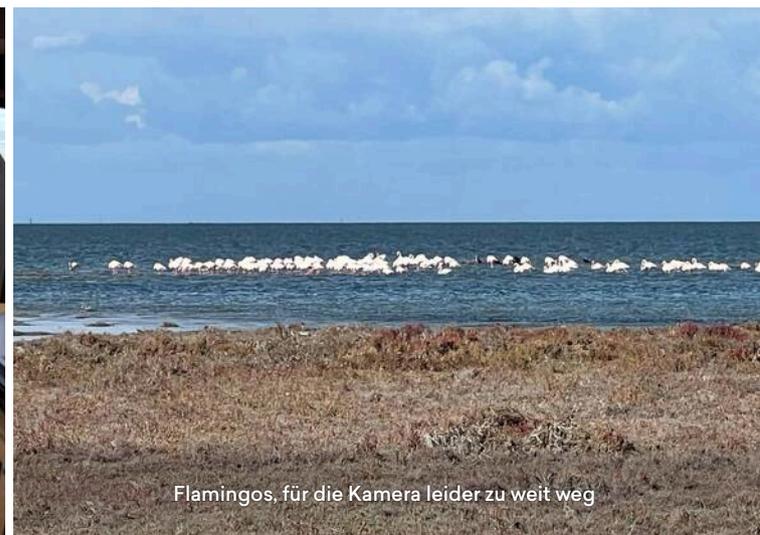
 17 °C

Höhe über NN

35 m



Tschüß Djerba!



Flamingos, für die Kamera leider zu weit weg



Im Galopp

 24. November 2023 in Tunesien, Jebel es Sghira

Da wir gestern nicht soweit kamen wie geplant fahren wir recht früh auf größeren Strassen Richtung Kairouan, Rike möchte dort gerne eine Moschee besuchen, die sie vor Jahrzehnten bei ihrer ersten Tunesienreise schon mal besucht hatte. Leider ist heute Freitag und wir dürfen leider nicht in die Moschee und es ist auch irgendwie nicht die Moschee, die Rike erinnert. Kairouan ist neben Mekka eine heilige Pilgerstadt mit einer sehr großen Medina mit der Grabesstätte des Heiligen Sidi Abid El Ghariani. Ein eifriger selbstermächtigter Führer zeigt uns diese Sehenswürdigkeit, wie auch den Kamelbetriebenen Wasserbrunnen mit seinem heiligen Wasser und herrschaftlich eingerichtete reich verzierte alte Goveneusrshäuser, die in Teppich-Verkaufsgesprächen enden. Er tut dies mit ziemlichen Tempo, uns bleibt kaum Zeit mal innezuhalten oder in Ruhe umherzuflanieren. Für fünf Dinar werden wir ihn wieder los und da es langsam Abend wird suchen wir uns bald außerhalb der belebten Stadt ein ruhiges Plätzchen für die Nacht.

Sonnig

 14 °C

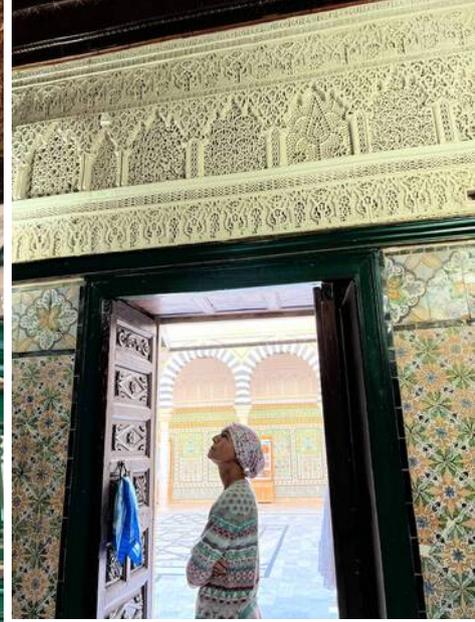
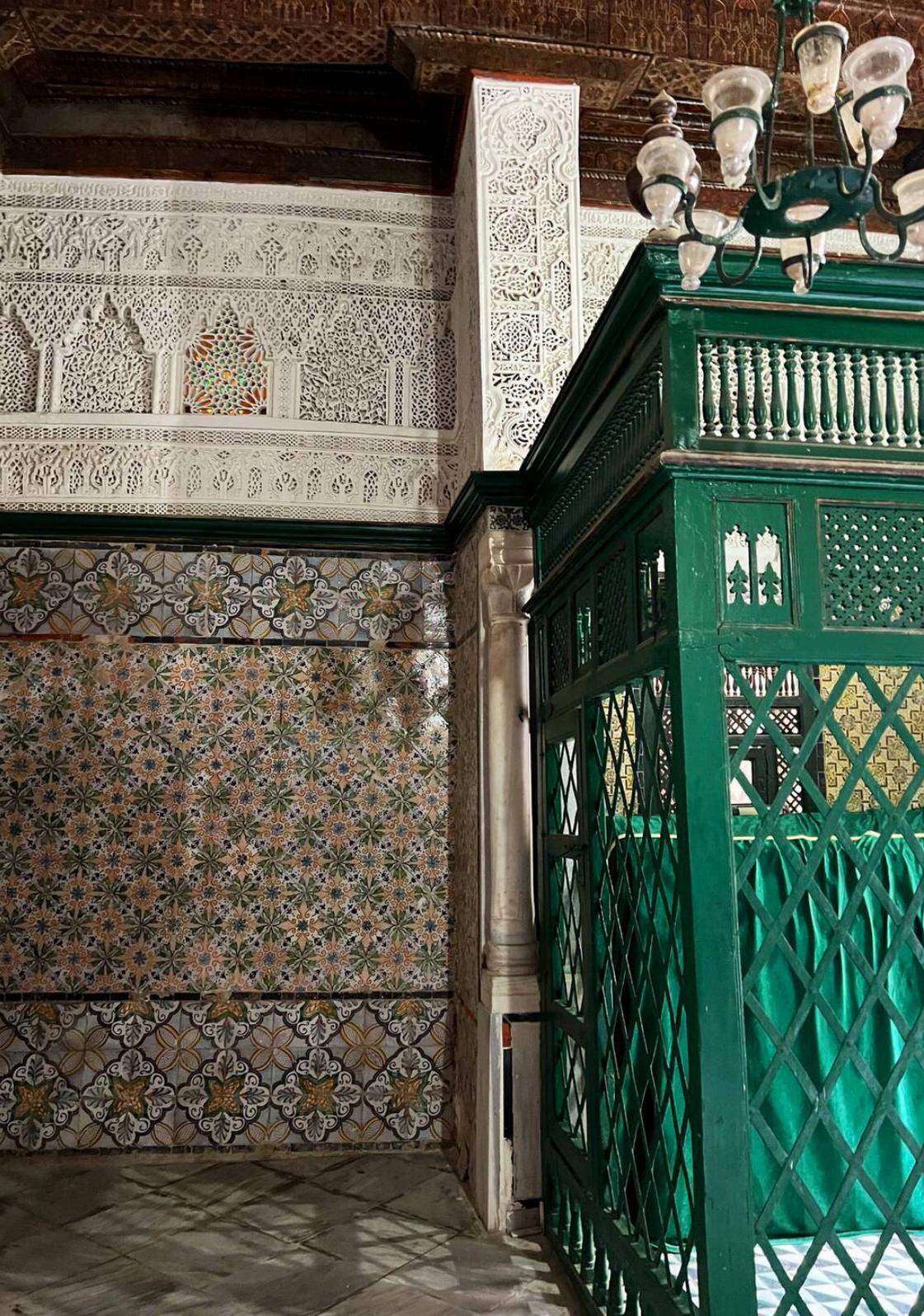
Höhe über NN

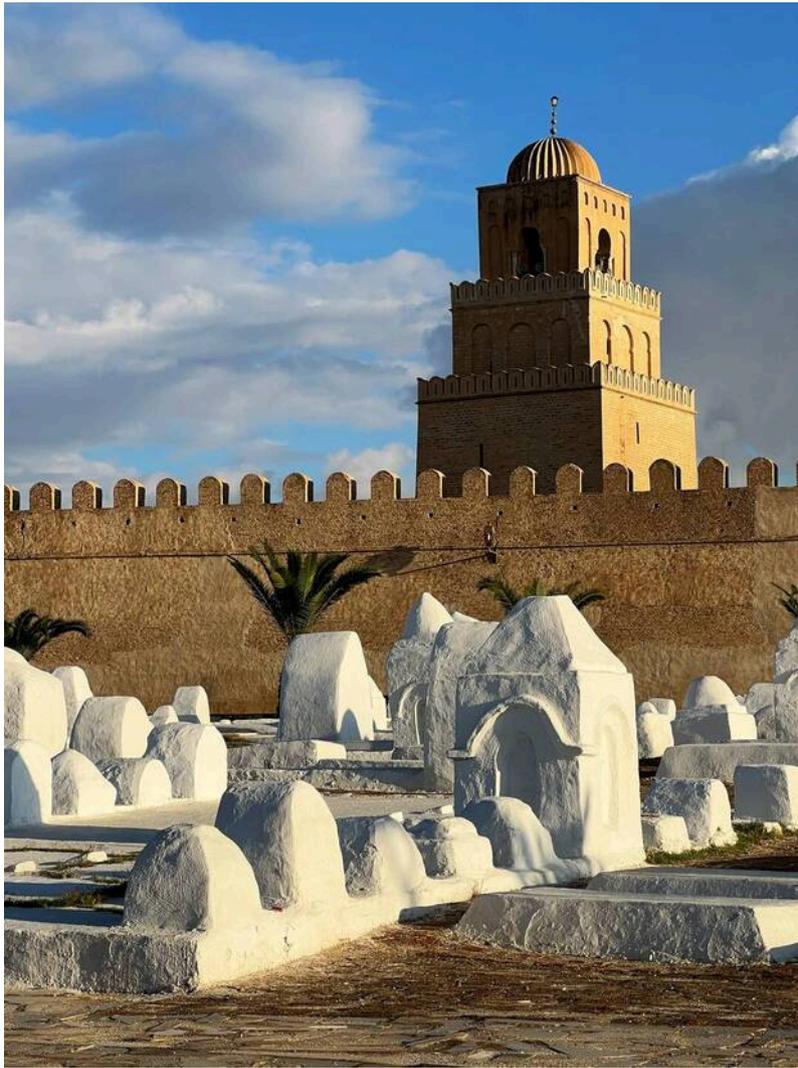
723 m

Video











Wald

 25. November 2023 in Tunesien, Koudiat el Mrira

Früh brechen wir auf, denn der Schlafplatz eignet sich nicht als Frühstücksplatz., es ist einfach zu stürmisch. Im nächsten Ort kaufen wir Baguette und Fladenbrot und erhalten von einem gesprächigen Einwohner einen Tip für ein interessantes Dorf in der Umgebung. Unterwegs finden wir mit toller Weitsicht einen guten Rastplatz. Der Weg nach dem empfohlenen Kesra geht bergauf durch würzig duftende satt- grüne Aleppokiefernwälder. Auf 1000 Meter Höhe im Dorf angekommen haben wir ein weitläufiges Panorama auf umliegende bewaldete Hügellandschaft. Auf einen solchen Anblick waren wir hier in Tunesien nicht vorbereitet- grüne Wälder! Der Tag ist stark windig und diese kugelförmigen Kiefern bieten dem Wind wenig Widerstand- wie intelligent die Natur doch ist! Mit schönen Ausblicken fahren wir etliche Kilometer weit. Eigentlich wollte die Garde Nationale uns „zu unserem Schutz“ (wovor?) begleiten, aber nach unserer Streckenwahl verlieren sie schnell die Motivation. Gut so, so können wir alles in Ruhe genießen. Am Nachmittag besichtigen wir ein traditionelles Hammam (Badehaus) mit natürlicher 42 Grad warmer Quelle, doch es ist recht dunkel und stickig und in der Herrenabteilung wir beharrlich geschwiegen und entspannt, wohingegen es bei den Frauen geschwätziger und lebhafter zugeht.... Wir lehnen dankend ab.

Nahe an unserem Übernachtungsplatz inmitten von Kiefern haben wir noch mal einen phantastischen 360 Grad- Rundumblick im Abendlicht.

Uhrzeit

16:16

Windig

 14 °C

Höhe über NN

481 m







Hamam





Tabarka

 26. November 2023 in Tunesien, Oued el Ougof

Der Nordwesten Tunesiens ist so völlig anders als alles was wir bisher von diesem Land gesehen haben. Richtig grüne Wälder inmitten eindrucksvoller Berge, viele Korkeichen, ausgiebiger Ackerbau und sogar Rasenflächen sind zu sehen, wie auch erstmals wasserführende Flüssen. Wir können sogar Wasser aus einer natürlichen Quelle tanken, bisher waren alle Wasserstellen, die wir gesehen hatten trocken. Unsere letzten Tage hier gehören nochmal der Mittelmeerküste, allerdings die Nordküste Tunesiens, die wir an ihrem westlichen Ende in Tabarka erreichen. Auch hier gab es wohl mal mehr Touristen, wir sehen den Charme einer einstig sehr schönen aber verlorenen Kleinstadt vor einer eindrucksvollen Meeresskulptur. Heute Nacht wird das andauernde Rauschen der Wellen der Begleiter in den Schlaf werden.

Uhrzeit

16:13

Teils bewölkt

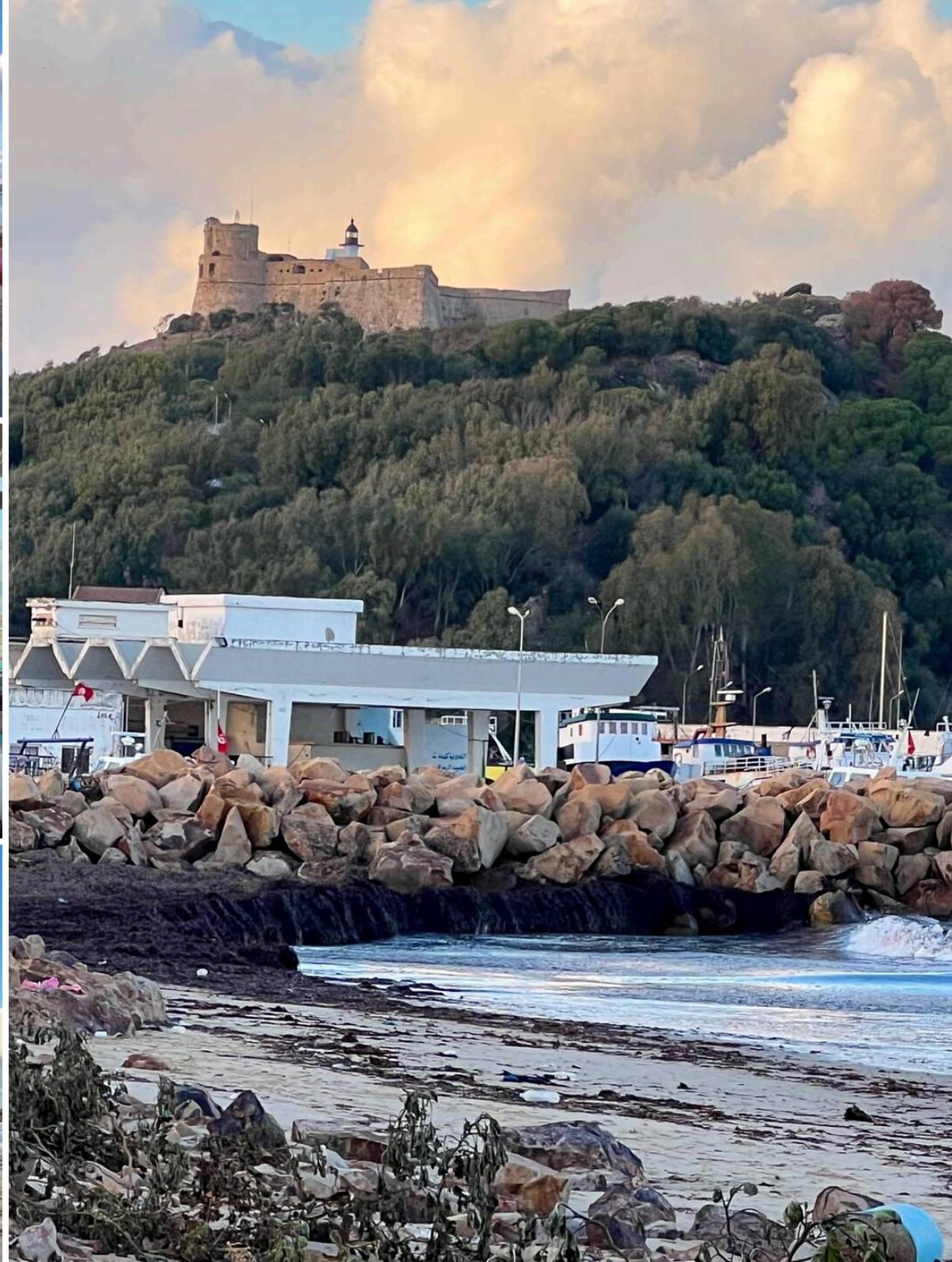


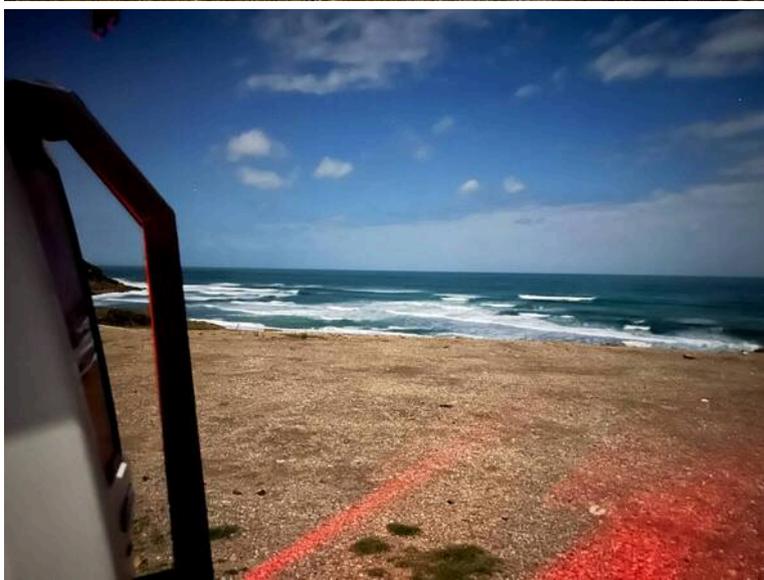
17 °C

Höhe über NN

10 m









Am Ende

 27. November 2023 in Tunesien, Ras Ennghela

Durch herrlich grüne, dicht bewachsene und bewaldete Hügellandschaften mit Korkeichen, Olivenbäumen und Macchia sind wir heute an Tunesiens Nordküste entlang gefahren. Hier gibt es ausreichend Wasser, abermals Wiesenflächen, viele Schafherden, sogar einen gefüllten Stausee haben wir passiert. In der späten Nachmittagssonne erreichen wir Afrikas nördlichstes Ende, das Cap Angela. (Andere waren ja schon an Afrikas südlichem Punkt...). Hier endet geografisch unsere Tunesienreise, morgen bringt uns die Fähre nach Italien. Der Sonnenuntergang zaubert wie so oft in den letzten Wochen ein intensives Farbenspiel an den weiten Himmel. Nach dem Abendessen drängt uns aufkommender Wind zu einem Standortwechsel nach weiter unten ans Meer hinter eine größere Hecke- hier blitzt uns der Leuchtturm auch nicht so ins „Schlafzimmer“.

Uhrzeit

16:10

Sonnig



18 °C

Höhe über NN

9 m







Sturm und Regen

 28. November 2023 in Tunesien, El Medina

Der nächtliche Sturm und Regen haben uns ganz schön auf Trab gehalten, erst siedelte ich nach unten um, später musste auch Christian die Schlafetage verlassen. Zu viel Wind drückte das aufgestellte Dach nieder.

Ein letzter Minztee im Hafen von Bizerte, Nüsse, Wasser und anderen Proviant für die Überfahrt einkaufen, die letzten Tunesischen Dinar für eine gründliche Autowäsche auf den Kopp hauen und dann ab nach Tunis. Der Fährhafen ist schnell gefunden und dann gehen die langwierigen Pass-, Papiere- und Autokontrollen los. Hier weiß eine Hand nicht, was der Kollege 2 Minuten vor ihm von und wollte... Was soll's, wir werden immer freundlich behandelt. Über einen Zwischenstop auf Sizilien erreichen wir morgen Nachmittag Civitavecchia bei Rom.

Uhrzeit

11:45

Windig

 19 °C

Höhe über NN

10 m









Lange

 29. November 2023 in Italien, S. Giovenale

Wieder einmal wird unsere Geduld ziemlich auf die Probe gestellt, nach der Nacht auf der Fähre die wie ein Lazarettlager wirkte (überall schliefen Passagiere auf ihren mitgebrachten Luftmatratzen) wurden auch wir schon zwei Stunden vor Ankunft aus unserer Kabine gescheucht. Eigentlich war es Draußen zu frisch um die Seeluft zu genießen aber Drinnen war es einfach zu ungemütlich. Das wurde es dann für uns auch als wir fast eine Stunde in der Schlange zum Auto und dort noch einmal fast doppelt so lange bis zum Verlassen der Fähre warten mussten. Unser Zeitplan für heute war dahin, eigentlich hatten wir vor uns noch im Hellen einen Platz für die Nacht zu suchen, nur war es das jetzt schon trotz Ankunft 14:00. So werfen wir unser Nachtfahrverbot über Bord und schaffen es noch bis Narni, ein sehr schönes mittelalterliches Städtchen, wir sind sowohl von der Kultur als auch der Essensauswahl und den italienischen Vibes völlig geflasht.

Uhrzeit

18:46

Klare Nacht



Höhe über NN

232 m







Nebelland



30. November 2023 in San Marino, Borgo Maggiore

Heute erster italienischer Supermercado: wir sind von der Riesenauswahl und Attraktivität überwältigt. Im Vergleich mit tunesischen Läden/ Buden fällt uns nun das dort eingeschränkte und immer gleiche Angebot sehr auf. Was für ein Luxus in Europa! Ganz ehrlich? Wir freuen uns über unseren ersten Panettone der Weihnachtssaison- lecker!

Wir durchkreuzen heute Umbrien, die Toskana und Emilia- Romana, denn wir wollen einen Blick auf San Marino, die älteste bestehende Demokratie nahe der Adriaküste werfen. Die 30.000 Marinesen leben auf 60 qKm und gehört nicht der EU an. Die Anfahrt mutet alpin an und bei dem Regenwetter heute hüllt sich das ganze Land die meiste Zeit in Wolken und Nebel. Nur schemenhaft können wir erahnen, wie es hier aussieht.

Zur Nacht steuern wir das Po- Delta nördlich von Rimini an. Mal sehen, welcher Anblick sich uns morgen bei Tageslicht zeigt.

Uhrzeit

15:29

Bewölkt

 10 °C

Höhe über NN

516 m





Brr...

 1. Dezember 2023 in Italien, Lido degli Estensi

Trotz der tiefen Temperaturen und des unfreundlich nebligen Wetters schafft es Rike bis an den Strand um dort Yoga zu machen. Bei genauerem Hinsehen scheint die Milde des Nebels hier in der Nähe des Po-Deltas dem Gesamteindruck gutzutun, denn wir befinden uns an einem typischen italienischen Adriastrand mit all seinen touristisch-architektonischen Auswüchsen.

Der Tag ist mit viel Autofahrt gefüllt, das inzwischen dauerhaft regnerische Wetter verleitet auch nicht zu anderweitigen Excursionen als den Einkauf im Supermercado oder den Schnellstopp zur Aufnahme des Anti Kopfschmerz Expressos.

Nördlich von Trento fahren wir etwas in die italienischen Alpen für einen ruhigen Standplatz abseits der Brennerautobahn.

Uhrzeit

09:41

Bewölkt

 7 °C

Höhe über NN

Meereshöhe



Brrr. Ein Vorgeschmack auf das was uns zu Hause erwartet



Wo ist der Strand ?



WinterWonderLand

 2. Dezember 2023 in Österreich, Mühlbach

Die letzte italienische Nacht kurz vor dem Brenner ist sehr verregnet. Später sehen wir die entsprechenden Schneemengen, die weiter nördlich herunter geschneit sind. Es ist einfach unfasslich und wunderschön! Viele Nebenstraßen sind gesperrt und so fahren wir auf der Autobahn gen München, wo wir für die dortige Schneesituation erstaunlich komplikationslos ankommen.

Uhrzeit

13:20

Schnee

 -2 °C

Höhe über NN

1.046 m

Video







Familienzeiten

 3. Dezember 2023 in Deutschland, Siegbach

Auf der Rückfahrt nach Hause besuchen wir auf dem Weg liegende Verwandtschaft, so Davids Familie mit dem Neuerdenbürger und meinem zweiten Enkel Piro. Wie so oft ist die Stimmung in München angespannt, Zelia trägt ihre eigene Unzufriedenheit als Selbstgerechtigkeit nach außen und wir brauchen alle eine Weile um miteinander warm zu werden. Für unsere Übernachtung stellt uns Noam sein Doppelbett zu Verfügung, -10* sind uns im Auto dann doch zu kalt. Der lange Spaziergang mit David am Sonntag in strahlender Winterlandschaft wird noch sehr schön.

Anschließend starten wir einen Überraschungsbesuch bei Rikes Eltern, die sich sehr über unser Kommen freuen.

Bewölkt

 -1 °C

Höhe über NN

258 m









5 Flocken

 4. Dezember 2023 in Deutschland, Gladenbach

Nach einem gemeinsamen Frühstück mit Anke und Wolfgang treten wir die winterliche Fahrt Richtung Hessen an zu unserem geplanten Gutachtertermin den wir morgen in Gladenbach haben. Die 300 km sind auf der Autobahn ganz gut zu fahren, die letzten 30 Kilometer bis zu unserer Handwerker Unterkunft in Bischoffen sind noch mal ein kleines Schneeabenteuer, das unser Baloo wieder einmal ohne Probleme bewältigt- 5 Flocken verdient!

Rike geht abends wegen ihrer Neuralgie noch zum Arzt, v.a. zur Krankschreibung, währenddessen ich eine abendliche Runde um den Aartalsee spaziere. Wir beenden den Tag mit „Eat, Pray, Love“ im Bett.

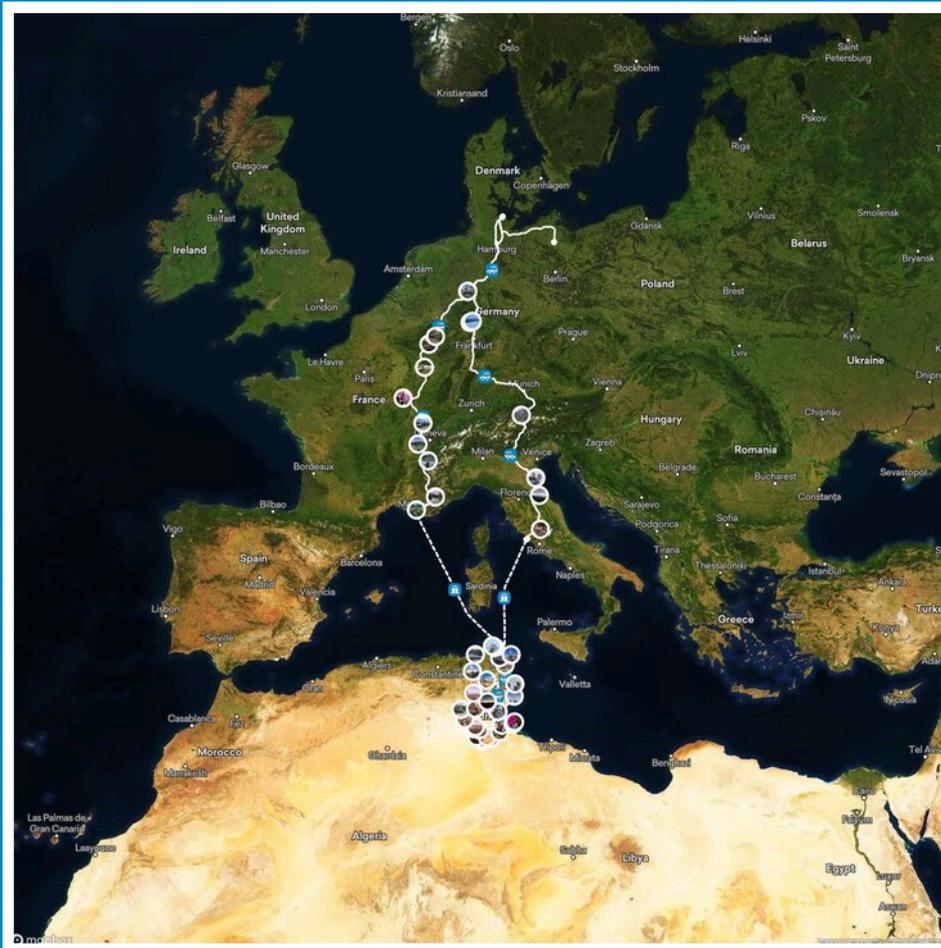
Schnee

 -2 °C

Höhe über NN

246 m





Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

